

Entschließungsantrag
der Fraktion DIE GRÜNEN

**zur Großen Anfrage der Abgeordneten Schily, Schulte (Menden) und der Fraktion
DIE GRÜNEN**
— Drucksachen 10/5160, 10/5772 —

Illegale Plutoniumverarbeitung in Hanau

Der Bundestag wolle beschließen:

Die Bundesregierung wird aufgefordert,
die Plutoniumfabrik ALKEM in Hanau zu schließen und den dort
Beschäftigten durch Umschulungsbeihilfen eine neue berufliche
Perspektive zu eröffnen.

Bonn, den 9. Dezember 1986

Borgmann, Hönes und Fraktion

Begründung

Die Firma ALKEM verarbeitet Plutonium, um es als Kernbrennstoff in Einsatz zu bringen.

Für die Stromversorgung der Bundesrepublik Deutschland ist der Einsatz plutoniumhaltiger Brennstoffe jetzt und für die absehbare Zukunft nicht erforderlich.

Plutonium ist unter radiologischen Gesichtspunkten, aber auch wegen seines möglichen Einsatzes in nuklearen Sprengkörpern, ein besonders gefährlicher Stoff. Jeder unnötige Umgang mit Plutonium ist zu untersagen.

Die Schließung der Firma ALKEM ist der erste, überfällige Schritt zur Beendigung der Plutoniumwirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland.

